

**Einwilligung**  
in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi  
**Evangelische Grundschule Sundern, 32120 Hiddenhausen**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass unsere Schule nach Beschluss der Schulkonferenz zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht im Rahmen von Quarantänen, Schulschließungen, rollierendem Unterricht oder der Nichtteilnahme am Präsenzunterricht wegen Vorerkrankung die Videokonferenzplattform **Jitsi** nutzt. Um den Umgang mit der Plattform einzuüben, wird Jitsi auch immer mal wieder im Präsenzunterricht genutzt. Jitsi ist sicher und eine Anmeldung mit Benutzerkonto ist nicht erforderlich. Alle Daten werden nach Ende der Videokonferenz automatisch gelöscht. Als Anbieter nutzen wir vorübergehend kostenfrei **Meetzi** von LimTec GmbH. Wir vertrauen den Angaben des Anbieters zum Datenschutz. Auch der Datenschutzbeauftragte des Kreis Herford hat die Plattform als geeignet eingestuft. Im angefügten Schreiben informieren wir Sie über die zur Nutzung von Jitsi erforderliche Datenverarbeitung. Damit Ihr Kind an Videokonferenzen teilnehmen kann, brauchen wir Ihre Zustimmung.



Diese möchten wir hiermit von Ihnen einholen.

(Manuela Uphoff, Schulleiterin)




---

[Name, Vorname, Klasse der Schülerin / des Schülers]

### Einwilligung in die Teilnahme an Jitsi Videokonferenzen

Ich / wir willigen hiermit in die zur Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten meines/ unseres Kindes ein:

**Bitte ankreuzen! ✕**

- |   |                        |                          |
|---|------------------------|--------------------------|
|  | Teilnahme mit Video:   | <input type="checkbox"/> |
|  | Teilnahme nur mit Ton: | <input type="checkbox"/> |
|  | Gar keine Teilnahme:   | <input type="checkbox"/> |

---

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Auch die Teilnahme an Videokonferenzen selbst ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind im Falle von Quarantäne oder Schulschließung auf alternativem Wege in Kontakt treten.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs oder teilweisen Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur auf die von Ihnen bestimmte Art und Weise an Videokonferenzen teilnehmen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.